

DIGITEMP

Stand: Mai 2002

Leitungs-Temperaturfühler LTF 02

Produktbeschreibung

Der Leitungstemperaturfühler LTF 02 ist ein Gerät zur Temperaturerfassung in Tauchhülsen oder Lüftungskanälen. Die Montage erfolgt mittels Klemmschraube an der Tauchhülse oder mittels Kunststoff-Montageflansch an Kanälen. Er wird direkt an den EIB-Bus angeschlossen und benötigt keine weitere Spannungsversorgung.

Der Temperaturfühler besteht aus dem Gerät (Hardware) und den Applikationsprogrammen (Software).

Mit Hilfe der ETS (EIB Tool Software), können im Applikationsprogramm die benötigten Programmteile und Parameterinstellungen vergeben und in den Temperaturfühler übertragen werden.

Technische Daten

Spannungsversorgung:

- erfolgt über Buslinie

Ausgänge:

- Temperaturwert
- obere / untere Schaltschwelle A
- obere / untere Schaltschwelle B
- Fühlerstatus
- stetiges Stellsignal für Heizantriebe
- Heiz- und Kühlbetrieb

Gehäuse:

- Kunststoff weiß (ähnlich RAL 9001)
- Schutzart IP 65
- Abmessung 65x50x37 mm

Temperaturbereich:

- -55 ... +125 C°
- Auflösung 0,08 C°

Inbetriebnahme

Im Auslieferungszustand sind keine Geräte- oder Gruppenadressen im Gerät vorhanden. Die benötigten Funktionen können in den Parametereinstellungen freigegeben werden. Bei der Projektierung mit der ETS werden die Objekte von nicht freigegebenen Funktionen nicht angezeigt.

Wichtig:

Bedingt durch den im Gerät verwendeten Busankoppler Typ (BCU 2.1) müssen vor der Inbetriebnahme des Temperaturfühlers, folgende Punkte erfüllt sein:

für ETS 2.0 V1.1

- Installiertes Service Release B
- Installiertes Dummy-Produkt BCU21.vd1
- Produktdatenbank nicht älter als 08/2001

für ETS 2.0 V1.2

- Produktdatenbank nicht älter als 08/2001

Das Applikationsprogramm darf nur komplett, niemals partiell, in das Gerät übertragen werden, da es sonst zu Funktionsstörungen kommen kann.

Montage

Das Gerät wird mit einer Tauchhülse, in Rohren oder mit einem Montageflansch in Kanälen montiert.

Dabei sollte bei Tauchhülsenmontage der Meßkopf, mit Wärmeleitpaste bestrichen werden.

Beim Anbringen des Montageflansches an Kanälen, ist auf eine ausreichende Abdichtung des Bohrloches zu achten.

Um Störeinflüsse auf die Meßleitung zu verhindern, muß die Abschirmung der Meßleitung geerdet werden !

Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten!

Lingg & Janke OHG
Zeppelinstr. 30
D-78315 Radolfzell



www.lingga-janke.de